

Kiwanis: Erlös aus Weihnachtsmarkt und Mitgliederbeiträgen soll Bürstädter Kinder unterstützen

250 Euro kommen bei EKS-Schülern an

BÜRSTADT. Das Ziel der Bürstädter Kiwanis ist es, Kinder vor Ort zu unterstützen. Dabei haben sie auch an die Schüler der Erich Kästner-Schule gedacht, die sich Ausflüge und Klassenfahrten nicht leisten können. Dafür spendeten sie 250 Euro. „Letztlich entscheidet die Schulleitung, wer das Geld bekommt“, sagte Kiwanis-Präsident Dr. Gerhard Weitz.

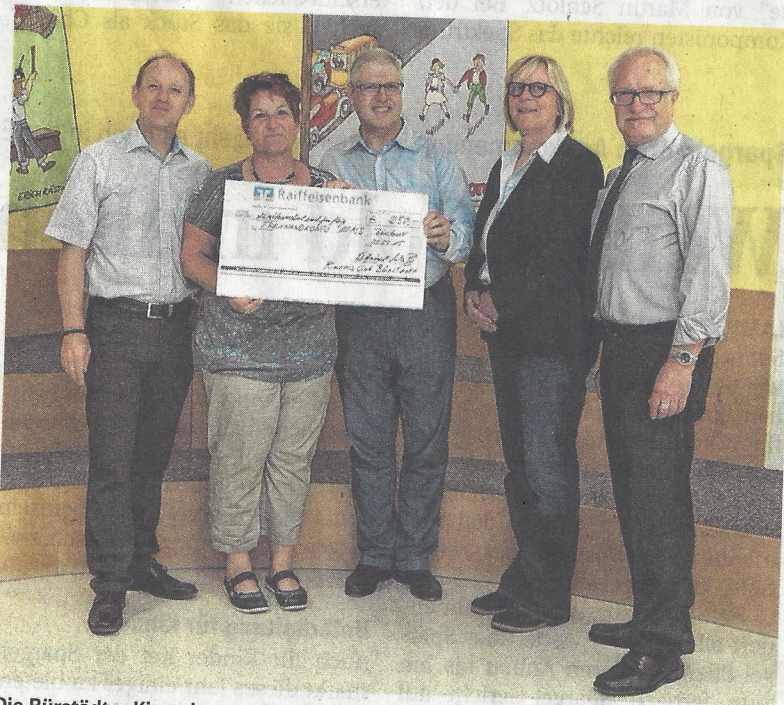
Bedingung ist aber, dass das Geld für Schüler aus den Klassen fünf bis sieben verwendet wird. „Wir zahlen maximal ein Drittel der Fahrtkosten“, stellte der stellvertretende Schulleiter Mark Wohlfahrt klar.

Die Klassenfahrten würden immer ein Jahr im Voraus angekündigt. „Da erwarten wir, dass Geld beiseitegelegt wird, oder beispielsweise ältere Schüler kleinere Arbeiten übernehmen, und sich so etwas dazu verdienen“, erklärte Wohlfahrt.

Schulleiter Dr. Helmut Kaupe bedankte sich für die Spende im Namen der Schüler. „Die Summe werden wir bestimmt gut einsetzen können“, meinte Kaupe. Das Geld erwirtschafteten die Kiwanis zum Teil beim Weihnachtsmarkt, zum Teil kommt es von Mitgliederbeiträgen.

„Wir suchen noch Leute, die uns unterstützen“, so Vorstandsmitglied Edith Appel-Thomas. Dabei gehe es gar nicht unbedingt um aktive Mit-

arbeit. „Sie müssen lediglich unsere Idee gut finden, sich für Kinder vor Ort einzusetzen“, machte Appel-Thomas deutlich.



Die Bürstädter Kiwanis spenden der Erich Kästner-Schule 250 Euro. Das Geld soll Kinder unterstützen, die sich keine Ausflüge leisten können.

BILD: CID

Vor kurzem erst haben die Kiwanis der Familie des tödlich verunglückten Tobias Bauer einen Gutschein für ein Wochenende im Freizeitpark Tripsdrill überreicht. Ehefrau Susanne und Söhnchen Noah sollen dort ein wenig auftanken und die Sorgen des Alltags ein Stück weit vergessen. Der 29-jährige Familienvater war bei einem Autounfall ums Leben gekommen.

Immer wieder versuchen die Kiwanis, Bürstädter Kinder zu unterstützen. Dafür suchen die ehrenamtlichen Truppen noch Mitstreiter. Neben dem Kiwanis Club gibt es auch den Kiwanis Förderverein. „Und für den suchen wir Mitglieder, die man ins Boot holen kann, um unsere Idee vorwärts zu bringen“, erzählte Edith Appel-Thomas.

Vize-Präsidentin Brigitte Daiker-Neumann fügte an, dass die Kiwanis auch gerne mal eine Förderung für Begabte machen würden. „Wenn zum Beispiel ein Instrument gebraucht wird, könnten wir die Kosten dafür übernehmen“, kündigte Daiker-Neumann an, und bat die EKS, gegebenenfalls Vorschläge zu machen.

cid

Siedlmann Morgen 9.6.15

Ehrenamt: Kiwanis-Club Bürstadt befindet sich ein Jahr nach dem Start auf einem guten Weg / Finanzierung von Leseprojekten und Klassenfahrten

Engagement für Kinder und Jugendliche

Von unserem Mitarbeiter
Dieter Stojan

BÜRSTADT. Erst vor einem Jahr erfolgte auch in Bürstadt die Gründung eines Kiwanis-Clubs. Schon nach dieser relativ kurzen Zeit des Bestehens können die Mitglieder auf eine recht erfolgreiche Bilanz zurückblicken. Die weltweit verbreitete Organisation hat sich das Wohl der Kinder und Jugendlichen auf die Fahnen geschrieben, und auch in Bürstadt erfolgen Aktivitäten hauptsächlich in dieser Richtung.

Präsident Dr. Gerhard Weitz listete in seinem Rechenschaftsbericht die Aktionen auf, die einerseits der Mittelbeschaffung dienten, aber auch den Kindern zugute gekommen sind. Die Gründungsversammlung stand am Anfang seiner Ausführungen, dort war die musikalische Umrahmung besonders gelungen. Weitere Aktionen dienten beispielsweise dazu, Mittel zu beschaffen. Unter anderem für Eltern wurden Vorträge gestartet, um ihnen Hilfestellung bei der Hygiene der Kinder zu geben.

Kiwanis organisierte eine Ausstellung, bei der der Lampenhersteller Maler Jürgen Richter seine Kunst-



Der Vorstand des Kiwanis-Clubs mit Präsident Dr. Gerhard Weitz (l.).

BILD: STO

werke zeigte. Erfolgreich war außerdem die Teilnahme am Bürstädter Weihnachtsmarkt. Weitz dankte seinem Team, das an drei Tagen präsent war. Auch die Veranstaltungen mit Hintergründen zur Patientenv Verfügung waren gut besucht, resümierte Weitz, und stellte erfreut fest, dass Kiwanis mittlerweile in Bürstadt wahrgenommen wird.

Den Kindergarten hat Kiwanis mit Malutensilien ausgestattet, der Erich Kästner-Schule wurde ein Scheck überreicht, damit auch Kinder mit schwachem finanziellen

Hintergrund an Klassenfahrten teilnehmen können. In der BüchereiPEGASOS wurde ein Lese- und Vorlese nachmittag veranstaltet, um Kinder an das Lesen heranzuführen. Alle Aktionen sollen auch im laufenden Jahr wieder stattfinden.

Werben um neue Mitglieder

Der Rechenschaftsbericht wurde ohne Diskussion angenommen, der Bericht des Kassiers Christian Geib enthielt nur positive Zahlen. Die Kassenprüfung durch Fred Neumann ergab keine Beanstandungen. Als weiterer Kassenprüfer wurde Edith Appel-Thomas einstimmig gewählt. Mitgliederwerbung war ein weiteres wichtiges Thema. Geplant ist die Einladung von möglichen Aspiranten zu einer Info-Veranstaltung.

Das weiterführende Programm beinhaltet wieder Fachvorträge, schon am 11. Juni ist einer mit medizinischem Inhalt bei einer Frauenärztin geplant. Weitere sollen folgen, wobei die Fachbereiche der Mitglieder genutzt werden sollen. Beteiligten will man sich auch an den Ferienspielen 2016 mit einem Malworkshop, wobei besonders die Kreativität im Vordergrund stehen soll.

Stücklisten Herfen 6.9.15